

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

No 88.

Donnerstag den 29. März.

1855.

### Bekanntmachung.

Die Inhaber von Gartengrundstücken alhier, welche die in denselben befindlichen Bäume und Sträucher seit vorigem Herbst noch nicht von den Raupennestern haben reinigen lassen, werden hierdurch angewiesen, dieß nunmehr spätestens bis zum 14. April dieses Jahres

vorzunehmen.

Säumige werden durch Strafauflagen und nach Befinden sonstige Zwangsmaßregeln hierzu angehalten werden.  
 Leipzig, am 24. März 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
 Berger.

### Börse in Leipzig am 28. März 1855.

Course in 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	139 3/4	K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St.	—	5.12	—	Leipz. Stadt-Obligat.	—	—	100 1/2
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	—	4	—	do. do.	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	101 1/4	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	4 1/2	—	Sächs. erbl. v. 500	—	—	98
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25	—	—	—
Berlin pr. 100 1/2 Fr. Crt.	k. S.	—	100	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 500	—	—	94 1/2
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25	—	—	—
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S.	—	107 1/4	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	1 1/2	—	do. lausitzer do. . . . .	—	—	94
	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	—	—	do. do. do. . . . .	—	—	—
	3 Mt.	—	—	Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	80 1/2	—	do. do. do. . . . .	—	—	—
Breslau pr. 100 1/2 Fr. Crt.	k. S.	—	99 1/2	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Silber do. do. . . . .	—	—	—	Part.-Obligationen . . . . .	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	94 1/4					Thüringische Eisenb.-Prio-	—	—	—
	2 Mt.	—	—					ritäts-Obligationen . . . . .	—	—	—
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—	—					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149 3/4	—					Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	—	—	—
	2 Mt.	—	—					do. Staats-Schuldscheine	—	—	—
	3 Mt.	—	—					K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	—	—	—
London pr. 1 1/2 Sterl.	7 Tage dato	—	—					do. do. do. do. . . . .	—	—	—
	2 Mt.	—	—					Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Leipziger Bank-Actien à 250	—	—	—
	6.17	—	—					pr. 100	—	—	—
Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S.	—	79 1/4					Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	—
	2 Mt.	—	—					à 100 . . . . . pr. 100	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	—
	80 1/2	—	—					à 100 . . . . . pr. 100	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	80 1/2					Alberts- do. à 100 pr. 100	—	—	—
	2 Mt.	—	—					Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	—
	3 Mt.	—	—					à 200 . . . . . pr. 100	—	—	—
	133 1/2	—	—					Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—
Augustd'or à 5 1/2 à 1 Mk. Br. u.	—	—	—					à 100 . . . . . pr. 100	—	—	—
21 K. 8 Gr. . . . . Agio pr. Ct.	—	—	—					Thüring. do. à 100 pr. 100	—	—	—
Preuss. Frd'or à 5 1/2 idem . . . . .	—	—	—								—
And. austria. Ld'or à 5 1/2 nach ge-	—	—	—								—
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	—	—								—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 12 Ngr. — Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 3 Ngr. 6 Pf.

### Leipziger Börse am 28. März.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	117	—	Sächs.-Schlesische . . . . .	100 1/2	—
Berlin-Anhalt . . . . .	134	133 1/4	Thüringische . . . . .	102 1/4	101 1/2
Berlin-Stettiner . . . . .	147 1/4	—	Anh.-Dess. Landesh.	133	—
Lein.-Mildener . . . . .	—	—	Braunschweig. Bank-	—	—
Prigor.-Wdm.-Nord-	—	—	Actien . . . . .	110 1/2	—
bahn . . . . .	—	—	Weimar-Bank-Actien	97 1/2	97 1/2
Leipz.-Dresdner . . . . .	199	198	Wiener Bank-Noten	80 1/2	80 1/2
Löbau-Zittauer . . . . .	41 1/4	40 1/4	Oesterr. 5 1/2 Metall.	66 1/2	66 1/2
Magdeb.-Leipziger . . . . .	293	—	„ 1854er Loose	84 1/2	84 1/2
Sächs.-Bayerische . . . . .	—	78 1/4	Preuss. Prämien-Anl.	106	105 1/2

### Tageskalender.

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**  
 I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. D. und nach Stettin,  
 (A) über Göttingen: 1) Morgs 5 u. Schnellzug, bei von Leipzig  
 aus, erhöhten Fahrpreisen in Wagenklasse I., II. u. III.;  
 2) Nachm. 3 1/2 u. und 3) Abds 5 1/2 u. letzter Zug, mit Neben-  
 wagen in Bitterberg (Leipz.-Magd. Bahn); (B) über Göttingen:  
 1) Morgs 5 u.; 2) Nachm. 2 1/2 u. (Leipz.-Dresdner Bahn).  
 II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Meissen, ingl.  
 nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und  
 Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub A. B.):  
 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Meissen, dann nach Berlin;



2) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 3) Vormitt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 1/2 U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 1/2 U.; 6) Nachts 10 U. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

III. Nach Frankfurt a. M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U., von Halle ab Schnellzug ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdob. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7 U. 15 Min. (Witzzug, nur in Wagenclasse I. u. II.); 2) Nachm. 2 U. 30 M., beide Züge ohne Unterbrechung, letzterer zugleich direct nach Paris. [Sächs.-Bayer. Bahnhof.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 6 Uhr, lediglich bis nach Hof; 2) Morgs 7 U. 15 Min. (Witzzug in Wagenclasse I. u. II.) zugleich mit nach Frankfurt a. M.; 3) Nachm. 2 U. 30 Min., gleichfalls mit ebendahin, auch direct nach Paris; 4) Abds 6 U. 30 M., bis nach München, alle 4 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a. M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 U. Schnellzug, jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 U. (zugleich auch nach Frankfurt a. M.), bei, von Magdeburg ab, erhöhten Fahrpreisen, lediglich in Wagenclasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 3) Morgs 7 1/2 U. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Helsen, in Hannover und in Wittenberge (zugleich auch nach Frankfurt a. M.); 5) Nachm. 3 1/4 U., jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 6) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberg); 7) Abds 6 1/2 U. (Güter- und Personenzug), mit Uebernachten in Cöthen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a. M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdob. Bahnh.]

**Stadt-Theater.** Donnerstag den 29. März kein Theater. Freitag den 30. März (113. Abonnementsvorstellung) Gastvorstellung der Frau Bürde-Mey, K. S. Hof- u. Kammer- sängerin: *Norma*, große Oper in 2 Acten von Romani. Musik von Bellini. — *Norma* — Frau Bürde-Mey. Billets zu dieser Vorstellung sind schon heute im Cassenzimmer des Theaters zu haben. Frau Bürde-Mey wird nur zweimal auftreten.

## Concert

im  
Saale des Gewandhauses zu Leipzig  
„zum Besten der hiesigen Armen“

heute Donnerstag den 29. März.

**Erster Theil.** Overture zu dem Märchen „von der schönen Melusine“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. — Liederkreis von L. van Beethoven, gesungen von Herrn Schneider. — Concert für das Pianoforte mit Orchester, C moll, von W. A. Mozart, vorgetragen von Herrn Prof. J. Moscheles. — Overture zu „Egmont“ von L. van Beethoven.

**Zweiter Theil.** „Die Weihe der Töne“, Gedicht von C. Pfeiffer, in Form einer Symphonie componirt von L. Spohr.

Billets à 20 Ngr. und Sperrsitze à 5 Ngr. extra sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner. Später an der Cassé kostet das Billet 1 Thlr.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr.

Die Concertdirection.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U

C. Bonnit, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Riemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Lilie.

**Lauberts Leihbibliothek** (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44 c. parterre. **Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels **Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Bandagen-Magazin** von A. Schädel, Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art für daran Leidende.

**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater-Perspectiven, Lognetten, Ball- und Jagdbrillen zu billigen Preisen.

**Optische Hülfsmittel und Zugartikel** stets in guter Auswahl bei Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**Carl Thieme**, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

**Blumenverkauf** von G. A. Nobland, Auerbachs Hof Nr. 65, empfiehlt billigst alle Arten Bouquets, Kränze und Pflanzen.

**Pappfabrik** von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen ic. empfiehlt hierdurch ergebenst E. Seilmann im großen Reiter, Petersstr.

## Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche in den unter unsere Jurisdiction gehörigen Orten, ohne darin ansässig zu sein, eine Sommerwohnung zu beziehen gedenken, werden auf die Nothwendigkeit, hierzu Erlaubniß noch vor erfolgtem Einzuge hier auszuwirken, auch beim nachmaligen Wegzuge sich hier wieder abmelden zu lassen, aufmerksam gemacht.

Zugleich werden Alle, welche Quartiere zu Sommerwohnungen in unserem Bezirke ablassen, auf die polizeiliche Bestimmung, daß ohne Aufenthaltserlaubniß Niemand aufgenommen werden darf, hingewiesen.

Leipzig, am 27. März 1855.

Das Rath's-Landgericht.

Stimmcl.

Berger, Act.

## Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der Nacht vom 19./20 h. m. aus dem Keller eines Gutes in Probstheida mittelst Einbruches ein Vorderschinken, vier große und sechs kleine Speckseiten, welche erst seit wenigen Tagen im Pökel gelegen, ingleichen innerhalb der letztverfloffenen 14 Tage aus einer verschlossenen Bodenkammer in Gohlis

ein leinenes großes Betttuch C. O., — ein leinenes Manns- und ein dergl. Frauenhemd je C. O., — ein seidenes Taschentuch, roth mit weißem Muster W. S. und zwei leinene Mannshemden je Schwedler — sämmtlich roth — gezeichnet, entwendet worden.

Wir bitten alle in Bezug auf diese Diebstähle gemachten Wahrnehmungen uns schleunigst mitzutheilen und bemerken, daß bezüglich des Fleischdiebstahles der Bestohlene demjenigen, durch dessen Mittheilungen sowohl die Entdeckung des Thäters als auch die Wiedererlangung des Gestohlenen erzielt wird, ein Belohnung von **zehn Thalern**, oder im Fall, daß nur ein Theil des Gestohlenen wiedererlangt werden sollte, einen verhältnißmäßigen Antheil obiger Summe zugesichert hat.

Leipzig, den 27. März 1855.

Das Rath's-Landgericht.

Stimmcl.

Engel.

## Auction.

**Dienstag und Mittwoch** den 3. und 4. April 1855 sollen von früh 8 Uhr an verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Mobilien: Kleider, Betten, Wäsche, Porzellan, Silberzeug, Bücher ic.

auf der Holzgasse Nr. 11, 3 Treppen hoch öffentlich versteigert werden durch

Adv. Moriz Degen, Notar.



**Auction.**

**Montags** am 2. April 1855 von Vormittags 9 Uhr an sollen in der Schenkwirtschaft zu den drei Lilien zu Reudnitz verschiedene Gegenstände, darunter eine Partie wollene Kleiderstoffe und Tücher, mehrere Jacquardstühle, eine vollständige Wattenmaschine, so wie eine Anzahl Bücher und werthvolle Musikalien, an die Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Das specielle Verzeichniß hängt in der gedachten Schenkwirtschaft aus.

Leipzig, den 7. März 1855.

Das Rath's-Landgericht.  
Stimmel.

Conrad.

**Bekanntmachung.**

Die in vorstehender Anzeige gedachten Jacquardstühle werden erst später, im Laufe der nächsten Ostermesse zur Versteigerung kommen. Leipzig, am 16. März 1855.

Das Rath's-Landgericht.  
Stimmel.

Conrad.

**Versteigerung.**

Von dem unterzeichneten Gericht sollen **den zweiten April d. J.** an Expeditionsstelle von Vormittags 9 Uhr ab eine Partie Wäsche, Betten und einige andere Gegenstände, die aus dem im Vorsaale der Expedition ausgehängten Verzeichnisse näher zu ersehen sind, an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. Leipzig, den 23. März 1855.

Das Universitätsgericht daselbst.  
Dr. F. Morgenstern,  
Univ.-Richter.

**Gute Waschseife**

kommt Sonnabend früh in der Gewandhaus-Auction vor.

Bei **Craß Fleischer** in Leipzig erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

**Wagner, Dr. A., Lehren der Weisheit und Tugend** in auserlesenen Fabeln, Erzählungen, Liedern und Sprüchen. 22. vermehrte und verbesserte, einzig rechtmäßige Auflage. 8°. 23 $\frac{1}{4}$  Bogen. 10  $\frac{1}{2}$ .

**Ein reichhaltiges Sortiment neues Steingut**

kommt Freitag den 30. März früh von 9 Uhr an zur Versteigerung in der Gewandhaus-Auction.

**Alberts-Bahn.**

Die mit **Neun Thaler 14 Ngr.** zu leistende **Neunte Einzahlung** auf die Actien der **Alberts-Bahn** wird im Auftrage des Directoriums von den unterzeichneten Häusern gegen Vergütung einer geringen Provision

bis zum **4. April 6 Uhr Abends**

angenommen. Der Umtausch gegen die neuen Interims-Actien kann, so weit der Vorrath reicht, sofort erfolgen.

Leipzig, den 28. März 1855.

**Frege & Comp. Schirmer & Schlick. Becker & Comp.**

**Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt.**

Der Rechenschafts-Bericht von 1854, nach welchem durch **12,598 Mitglieder**, wobei **11,001 ordentliche fünfjährige Teilnehmer** mit **10,890,625 Thlr.** versichert und an **748 Verunglückte 71,605 Thlr. 7 Sgr. 2 Pf. Entschädigungen** gezahlt, außerdem aber **16,000 Thlr. dem Reservefond** gutgeschrieben

wurden, an welchem nach Verhältnis auch die neu Hinzutretenden Theil haben, liegt zur Einsicht und Abnahme Seitens der Herren Interessenten und Landwirthe bei der unterzeichneten Generalagentur bereit.

Indem ich unter Hinweis auf diese erfreulichen Resultate zu recht zahlreicher Theilnahme einlade, bemerke ich, daß Anträge, Reverse, Statuten stets bei mir in Empfang genommen werden können.

Leipzig, im März 1855.

**Gustav Hartmann,**

General-Agent der Erfurter Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft für Sachsen,  
Nr. 41, Neumarkt, große Feuerkugel.

**Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt, Dresden.**

Die bis Ende Februar befohlenen Renten- und Interims-Scheine sind angekommen und zur Auslieferung bereit.

Geschäftsstelle Leipzig,  
26. März 1855.

**Eduard Hercher,**  
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

**Dresdner Journal.**

Mit dem 1. April beginnt ein neues Quartal-Abonnement auf das „Dresdner Journal.“ Alle Postanstalten, und für Dresden die unterzeichnete Expedition, nehmen Bestellungen auf dasselbe an. Der Preis beträgt in Sachsen vierteljährlich  $1\frac{1}{4}$  Thlr.

Das „Dresdner Journal“ — das officielle Organ der sächsischen Staatsregierung — ist durch gut unterrichtete Correspondenten in Paris, London, St. Petersburg, Wien, Berlin, Frankfurt u. in der Lage, über wichtige Tagesfragen selbstständig und zuverlässig berichten zu können. Alle hervorragenden Ereignisse, so wie die täglichen Börsencourse aus Wien, Berlin und Leipzig, werden demselben durch telegraphische Depeschen gemeldet. Den inneren Angelegenheiten Sachsens und der sächsischen Herzogthümer, ingleichen den Verhandlungen der gegenwärtig versammelten sächsischen Kammern wird auch künftighin besondere Aufmerksamkeit zugewandt werden. Das Feuilleton bietet reichhaltige Mittheilungen aus dem Gebiete der Kunst, Literatur und Unterhaltung.

Inserate aller Art finden im „Dresdner Journal“, dessen Auflage fortwährend im Steigen ist, eine weite Verbreitung und werden für die gespaltene Zeile oder deren Raum mit 1 Ngr. berechnet.

Die Expedition des Dresdner Journals.



**Confirmations = Geschenke,**

die bei Neclam, Sturich, Fleischer, Rocca, Koberger, Serig, so wie in allen andern Buchhandlungen zu haben sind:  
**Gerhard, Paul**, geistliche Lieder mit den Singweisen von Beder, kostbar gebunden. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.  
**Heinrich XII. von Neuf, Nahrung des Glaubens** an der Gnadenstuhl des Herrn. 2. Auflage, bevorwortet von Pastor Dr. Ahlfeld. Eleg. geb. Preis . . . 1 Thlr.  
**Sille, W. A., Palmzweige.** Eine Sammlung geistlicher Lieder u. Dichtungen für die häusl. Andacht. 2. Aufl. Eleg. geb. . . . 20 Ngr.  
**Kempis, Nachfolge Christi.** (Für katholische Christen neu und getreu aus dem Urtexte übersetzt von Pat. Anselm.) Mit 1 Titelb. Eleg. geb. . . . 1 Thlr.  
 — Feine Ausgabe mit 10 Bildern . . . 3 Thlr. 10 Ngr.  
**Passionsbüchlein.** Mit Bildern und Arabesken in Buntdruck von Jul. Gubner, in Seide geb. . . 5 Thlr. 20 Ngr.  
**Bernhard Schlicke, Königsstraße Nr. 20.**

In **S. C. Kramers** Buch- und Steindruckerei, Thomaskirchhof Nr. 7, wurden so eben fertig:

**Visitenkarten** (das Neueste) zum Beschreiben.

**Laufkarten** nach dem neuesten Geschmack.

Dahes Geschäft fertigt auch höchst elegante Visitenkarten das 100 von 20 Ngr. bis 2 1/2 Thlr.

So eben erschien und ist in der Buchhandlung von **Otto Klemm**, Universitätsstraße, Fürstenhaus, vorräthig:

**Außerordentliche Prophezeiung**

im Jahre 1855.

Preis 2 1/2 Neugroschen.

**Clementar = Unterricht.**

An einem Elementar = Unterricht im Deutschen und Französischen zugleich, als Vorbereitung zur Schule, können noch drei oder vier Mädchen Theil nehmen. Der Unterricht beginnt mit dem 1. Mai, dreimal wöchentlich, zwei Stunden hintereinander. — Zugleich diene den Schülerinnen zur Nachricht, welche von Ostern an französischen Sprachunterricht nehmen wollten, daß die Stunden mit dem 16. April ihren Anfang nehmen. Nähere Auskunft, auch in Betreff der ersten Anzeige ertheilt

Fräul. **Fink**,  
Burgstraße Nr. 11, 3. Etage.

**Advocat Thon, Zeitzer Straße Nr. 7.****Pianoforte = Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt hiermit seine selbstverfertigten Pianofortes in Stußflügel- und Tafelform neuester Bauart, garantirt für deren Güte und Dauer und stellt sehr billige Preise.

Desgl. einen gebrauchten Mahagoni = Stußflügel für 50  $\text{fl}$  und ein tafelförmiges Piano für 68  $\text{fl}$ .

**Georg Müller, Erdmannstraße Nr. 15.**

Alle Sorten Strohh- u. Borsdärenhüte werden gebleicht und verändert  $\pm$  10 Ngr. Brühl Nr. 80 im Gewölbe.

Wenbes werden ganz billig aufpolirt Dresden Straße im Einhorn, Hof quervor bei Herrn Schneider.

**Ausverkauf**

von Gardinen in Lüll und Mull gestickt, so wie brochirt, schwarzen Filet- und halbseidenen Tüchern mit Spitzen, Kragen, Chemisetten, Ärmeln, schwarzseidenen Spitzen zu Mantillen, so wie weißen, englischen und franz. in allen Breiten, glatten echt franz. Batisttuchern.

**C. Parpalioni,**

Markt, Kaufhalle.

**G. B. Holsinger**  
Mauricianum. **Echte Pariser Herrenhüte**  
feinster Qualität, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen.

**Wiener Glacé - Handschuhe**

für Herren und Damen,

Neuheiten von Cravatten, Schlipfen und seidenen Galstüchern,

**Corsetten ohne Naht,**

weiß und grau, so wie ein vollständiges Lager wollener und baumwollener

**Strumpfwaren und Strickgarne,**

halte ich unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung bestens empfohlen.

**Aug. Markert,**  
Grimma'sche Straße Nr. 28.

**A v i s.****Conto - Bücher**

mit laufenden Seitenzahlen und den verschiedensten Kopfschriften sind in Massen auf unseren Lagern und fertigen billigst neu an, mit englischen Sprung = Rücken.

Mit einem vollständigen Lager werden wir die nächste Ostermesse in Leipzig eintreffen und unseren Stand in der Papierhandlung des Herrn

**Carl Bredow, Gainsstraße Nr. 4,**

halten. — Das unsere Arbeiten **bedeutend billiger** sind, denn je bei einer Concurrenz, und mindestens eben so schön, wird jeder Besucher bethätigt finden, und enthalten wir uns darum jeder weiteren Anpreisung.

**Julius Hoferdt & Comp. aus Breslau,  
Erste Contobücher-Fabrikanten**

in den  
Königl. Preuß. Strafankalten zu Breslau und Brieg.



## Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Robert Müller, Tischlermeister.

### Ausverkauf von reich decorirtem und vergoldetem Porzellan

zu bedeutend herabgesetzten Preisen,  
bestehend in: Kaffee-, Thee- und Tafelservicen für 6 und 12 Personen, Vasen, Kuchen- und Fruchtgeschüsseln und Tellern, Abrisben, Desserttellern, Tassen, Plateaus, Fruchttschaalen auf Fuß, Cabarets mit 2, 3 und 4 Personen, Dejenners, Figuren, Schreibzeugen, Butterbüchsen, Confect- und Biscuitschaalen etc. etc. in der Niederlage der K. K. priv. Elbogener Porzellan-Manufactur Petersstr. 45, 1. Et.

Kämme,  
Bälle,  
Ballons,  
Cigarren-Spitzen,  
Kleider-Pagen,  
Strumpfbänder,

### Gummi-Waaren-Lager

en gros und en détail

bei **Adalbert Hawsky,**

Grimm. Strasse Nr. 14.

Gummi-Bänder,  
Schweissblätter,  
Saughütchen,  
Brusthütchen,  
Kinder-Klappen,  
Beisringe,

Radir-Gummi à Pfd. von 48—120 Stück zu 25 Ngr.

### Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**A. Scheuermann,** Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

### Sonnen- und Knickschirme

in den neuesten Mustern empfiehlt ergebenst zu billigen Preisen  
**F. G. Wadewitz,** Ritterstraße Nr. 23.  
Auch werden daselbst alle Arten Schirme überzogen, modernisirt und reparirt.

### Stahl-Bogen mit Pfeilen,

so wie Bogen mit Fallschirm-Pfeilen, Bolzenbüchsen, Blasrohre, sich selbstladende Knallpistolen, so wie das Neueste in Schiessscheiben empfiehlt

**Adalbert Hawsky,** Grimm. Strasse Nr. 14.

### Für Damen

ein großes Sortiment

### façonirte Taffetbänder

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

**Chr. Gottfr. Böhne sen.,**

Grimma'sche Strasse, Selliers Hof.

### Feinste Pariser Herrenhüte

von bekannter vorzüglicher Qualität empfing und empfiehlt die neueste Frühjahr-Façon

**Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Strasse Nr. 8.

Gartenscheeren und Gartenmesser nach neuester Construction, so wie Sippen, Pfropf-, Oculir- u. Spargelmesser empfiehlt in großer Auswahl (eigener Fabrik)

**Moritz Wünsche,** Universitätsstraße Nr. 5.

Neue, wirklich praktische

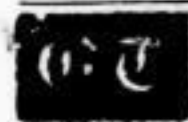
### Taschen-Feuerzeuge,

so wie die so beliebten Lances flammeuses, Streich-Wachlichtchen, Wiener Salonhölzer etc. bei

**Adalbert Hawsky,** Grimm. Strasse Nr. 14.

### Engl. blaue Stempelfarbe

in Gläsern zu 5  $\pi$  und 10  $\pi$   
empfehlen nebst Stempeltästen zu 12  $\pi$  und 20  $\pi$   
**Gebr. Leddenburg** am Markte.



### Mineral-Putzpulver,

für alle Metalle anwendbar, empfohlen in Schachteln mit Gebrauchsanweisung für 3  $\pi$  **Gebr. Leddenburg.**

Putzpulver und Polierschwamm in Packeten zu 1 u. 2  $\pi$  ist zu haben beim Schleifenmeister **Theodor Wermann,** kleine Fleischergasse Nr. 7.

### Nr. 9. Markt Nr. 9.

Frühjahrmäntel, Mantillen, Kleider der neuesten Façons (für Confirmanden gut passend), Morgenröcke in größter Auswahl, sehr billig, bei **C. Egeling,** 2te Etage.

### Gummibälle, Stein-, Porzellan- u. Glas-Kugeln

en gros und en détail

bei **Adalbert Hawsky,** Grimm. Strasse Nr. 14.

Eine Auswahl Kinderkutteln, Jäckchen und Confirmandenröcke werden billig verkauft Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 119.

Halle'sche Stärke, vorzüglich schön, à  $\pi$  38  $\pi$ ,  
do. Patentstärke mit und ohne Schmalte à  $\pi$  45  $\pi$ ,  
Buder, Primaqualität, à  $\pi$  45  $\pi$   
empfehlen **O. Bernhardt,** Markt Nr. 14.

### In Bad Elster

ist ein neu gebautes zweistöckiges Wohnhaus, als Hôtel garni eingerichtet und 20 Zimmer enthaltend, mit allem Meublement, Betten und Wäsche für 7000  $\pi$  zu verkaufen. Dasselbe ist reizend gelegen, ist mit Pferdestall, Remise und großem Garten versehen und gewährt bei der alljährlich steigenden Frequenz der Badegäste einen bedeutenden Miethzinsvertrag.

Der Besitzer ist auch nicht abgeneigt, das Grundstück, bei künftiger Uebernahme des Inventars, zu verpachten.

Näheres zu erfragen Petersstraße Nr. 14, Buchhandlung von **Emil Dedmann.**

Zwei Häuser in bester Lage der innern Stadt, ein Haus der Vorstadt sind zu verkaufen Halle'sche Straße Nr. 7, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ohne Unterhändler in ruhiger, gesunder Lage der innern Grimma'schen Vorstadt ein nicht zu großes Haus- und Gartengrundstück. — Adressen mit H. U. G. erbittet man poste restante.

Das die Ecke der Gemeinde- und Seitengasse zu Neubnig bildende Hausgrundstück, zu welchem ein jetzt als Garten benutzter Bauplatz von 58 Ellen Straßenfronte gehört, ist unter sehr angenehmen Bedingungen sofort zu verkaufen durch **Adv. Eschmann,** Stieglitzens Hof.

### Flügel-Pianoforte mit englischer Mechanik.

Zu verkaufen ist ein solches in Mahagoni-geläuse (Tonumfang: fast 7 Octaven) mit 5 eisernen Oberspreizen an einer Metall-Anhängplatte, Dämpfung und Saiten-Agraffen nach Erard, und in massivem Mahagoni gestochenen Füßen, wegen Mangel an Platz für 148  $\pi$ . Anzusuchen in den Vormittagstunden vor dem Zeltzer Thore, rechts im 4. Hause (Gesellschaftshalle) 2 Tr. hoch.



**Zu verkaufen**

sind: eine Mineraliensammlung, Herbarien, ein Mess-tisch mit allem Zubehör und verschiedene physikalische In-strumente. Näheres wird Herr Christian Schneider, Tuchhalle, mitzutheilen die Güte haben.

**Zu verkaufen** ist eine Anzahl Schultafeln und Bänke kleine Windmühlengasse Nr. 12, 1 Tr., von Nachmittags 3 Uhr.

**Zu verkaufen** habe ich einen Mahagoni-Secretair, Spiegel und Schränkchen Burgstraße Nr. 9, im Garten rechts parterre.

**Zu verkaufen** stehen Divans, Spiegel, 1 großer runder Tisch, Waschtisch, Bettstellen, Stühle, 1 Commode, Beis. Str. 16, Thorw. n. d. Linde.

**Zu verkaufen** sind billig ein Schüssel- u. ein Plattbret, mehrere Fenstertritte, ein Nachtkuhl, eine Kinderbettstelle, eine kupferne Waschblase, ein Livolispiel, ein Saß Carolinenballe, eine Astral-lampe, ein großer Baulasten, mehrere Vogelbauer und altes Schuh-werk, hohe Straße Nr. 27.

**Zu verkaufen** sind 2 braun polirte Säulentische à 3  $\text{fl}$ , desgl. 1 Schreibpult mit 2 Klappen, Querststraße Nr. 3, hinten im Hofe links.

**Zu verkaufen** ist eine Geldcasse,  $1\frac{3}{8}$  Elle hoch u.  $1\frac{1}{8}$  E. breit, in eine Ladentafel passend, Petersstraße Nr. 23, 2. Etage.

**Zu verkaufen**

ist billig ein Divan Lindenstraße Nr. 7, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** sind 7 8 neue Bettfedern und ein Wachstuchtsch Barfußgäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** sind ganz reinliche große Seltersflaschen à St. 1  $\text{fl}$ , kleine 5  $\text{fl}$ , große Fleischergasse Nr. 2.

**Zu verkaufen**

ist ein zweispänniger Kistwagen mit eisernen Achsen neue Straße Nr. 7 beim Hausmann.

Ein in gutem Stande befindlicher zweispänniger Kollwagen mit allem Zubehör ist sofort zu verkaufen. Zu melden im Gewölbe Neumarkt Nr. 4/13.

**Zu verkaufen** ist ein schöner, in gutem Stande befindlicher Kastenwagen, passend zum Kohlengeschäft und für Ziegeleibesiger. Näheres zu erfahren bei Hrn. Aufseher Zimmermann, Wageplatz.

**Zu verkaufen** ist eine schöne Wachtelhündin. Näheres Webergasse Nr. 3, 3 Treppen.

Ein gutes Saupferd und Pferdedünger ist zu ver-kaufen Gerberstraße Nr. 28.

4 bis 6 Fuder Grubendünger sind baldigst abzuholen Nicolaisstraße Nr. 8 im Rosenkranz.

**Gersten-Stroh**

das Bund 15 Pfennige ist zu verkaufen neue Straße Nr. 7 beim Hausmann.

**Eine Voliere,**

zweckmäßig und elegant, als Zierde in einen Vorfaal oder Ge-wächshaus passend (als Eckschrank gebaut), ist wegen Geschäfts-veränderung billigst zu verkaufen. Im Café français zu erfahren.

**Verkauf.**

Eine Partie schöner stämmiger Lärchenbäume (Larix europ.), 5-7 Fuß hoher Cedern (Junip. virgin.), 6-8 Fuß hoher Lebensbäume (Thuja orient.), so wie mehrerer anderer zu Gartenanlagen passender Bäume und Sträucher werden im Laurentius'schen Garten verkauft.

Hohe Aprikosenbäume in den vorzüglichsten Sorten, als:  
 von Nancy, van der Breda und Ananas à 15  $\text{fl}$ ,  
 niedrige dergleichen und mehrere Sorten . . . . . à 10 =  
 Pfirsiche, hohe beste Sorten . . . . . à 15 =  
 " Spalier beste Sorten, . . . . . à 12 = 5  $\text{fl}$ ,  
 Spargelpflanzen, 2jährig . . . . . Schock 10 =  
 " Riesen, " . . . . . = 15 =  
 beste Auswahl hoher Rosen . . . . . à 15 =  
 zu haben bei Carl Wagner, Zeiger Thor.

Gutes trocknes Brennholz, Stroh, Heu und eine Partie Rapspelzen werden zu billigen Preisen verkauft im St. Johannis-hospital zu Leipzig.

Eine feine Ambalema-Cigarre à 3  $\text{fl}$  so wie eine aus-gezeichnete Cuba à 4  $\text{fl}$  empfiehlt

Theodor Meister, Tauchaer Straße Nr. 4.

Durch einen außerordentlich vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, eine alte gute Bremer Cigarre à 8  $\text{fl}$ ,  $\frac{1}{4}$  Kistel 2  $\text{fl}$ , 25 St.  $7\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  und 8 St. für  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  zu verkaufen. Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7, im Stern.

Besten Savanna-Sonig à 38 Pf. pr. Pfd. offerirt S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Machen Sie doch gefälligst einen Versuch von ge-branntem Kaffee à 8 Ngr. pr. Pfd. bei S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Sauere Virgin-Carotte, einen vorzüglich guten Schnupf-tabak à 5 Ngr. pr. Pfd., offerirt S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

**Feine gepreßte Toiletteseifen**

à Duzend  $6\frac{1}{2}$  Ngr. und  $5\frac{1}{2}$  Ngr. offerirt S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Moro, ein nobler, fein bitterer Wagenbrannt-wein à 7 Ngr. pr. Kanne, bei S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

**Natürliche Mineralbrunnen.**

Den bereits angekommenen und schon angekündigten Mineralbrunnen diesjähriger Füllungen folgten in lehtverflossenen Tagen ferner:

- Emser Kesselbrunn,
- do. Kränchesbrunn,
- Fachinger Sauerbrunn,
- Selterferwasser,
- Weilbacher Schwefelbrunn

und empfehle hiervon ganze und halbe Krüge in beliebigen Quantitäten zu civilen Preisen; die übrigen Mineralbrunnen sind sämtlich unterwegs und erwarte deren Ankunft täglich.

Auch in dieser Saison werde ich Lager von mehr als 40 Sorten Mineralbrunnen unterhalten und durch stete Zufuhren frischester Füllungen unausgesetzt ergänzen, um, wie auch be-kannt, allen Anforderungen nur nach Wunsch ent-sprechen zu können.

Leipzig, den 27. März 1855.

Mineralwasser-Handlung von Samuel Ritter, Petersstraße im großen Reiter.



Diese rühmlichst bekannten Pates Pectorales, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh u., werden verkauft in Leipzig bei S. Eilebein, Conditior in der Centralhalle.

**Rothwein**

pr. Flasche  $6\frac{1}{2}$  und  $7\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , pr. Duzend  $2\frac{1}{2}$  und  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , empfiehlt als sehr preiswerth Fern. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 60.

Kocherbsen, sehr schön, à Kanne 2  $\text{fl}$ , Linsen, gew. und Hellers, à Kanne 25 und 28  $\text{fl}$ , Bohnen, weiß, à Kanne 24  $\text{fl}$

C. Bernhardt, Markt Nr. 14.



## Anzeige.

Von den berühmten böhmischen Patent-Brannkohlen ist wieder eine Schiffsladung angekommen und zu haben in der Kohleniederlage von

**Carl Kast, Schützenstraße Nr. 17.**

## Blätter-Tabake

in allen Gattungen empfiehlt billigst

**Adolph Buschpler,**

Neukirchhof Nr. 12/13.

## Apfelsinen und Citronen

in schönen Früchten, Elbinger Brücken empfiehlt billig

**Carl Schauf** an der Moritzstraße.

Erfurter Weizengraupen à 20, 22, 24 und 28  $\lambda$ , Perlgräupchen à 32 und 36  $\lambda$ , große gut kochende Erbsen à Kanne 2  $\mathcal{R}$ , Linsen und Bohnen 25  $\lambda$ , große Dresdner Brühwürstchen à Duzd. 7  $\mathcal{R}$  empfiehlt **Carl Schauf.**

Weizen-Dampfmehle, trocken und weiß, verkauft zu billigen Preisen

**C. Bernhardt, Markt Nr. 14.**

Bayerische Schmelzbutter à Pfund 8  $\mathcal{R}$ , frische schlesische Tafelbutter à Pfund 7  $\mathcal{R}$  4  $\lambda$

bei **C. Bernhardt, Markt Nr. 14.**

Von Münchener Schmelzbutter in Kübeln, beste eingegossene Primawaare, halte ich fortwährend Lager und stelle dafür annehmbaren Preis.

**Theodor Schwennicke.**

Französische Katharinenpflanzen in sehr schöner süßer Frucht zu dem ungemein billigen Preis 3 1/2 Ngr. pr. Pfd., 10 Pfd. für 1 Thlr., so wie türkische Pflanzen 1 1/2 Ngr. pr. Pfd. bei **Theodor Schwennicke.**

Heute treffen die ersten frischen

## großen Helgoländer Austern

wieder ein und empfiehlt

**Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

**FrISCHE Holsteiner, Whitstabler und Natives-Austern, frISCHE Schellfische, grosse lebende Seehummer.**

**A. C. Ferrari.**

## Die 101. Sendung

grosse Holsteiner Austern

im Austern- und Weinteller von

**A. Haupt.**

## Fisch-Verkauf.

FrISCHE Seehechte sind angekommen und von 3 bis 12  $\mathcal{R}$  groß zu haben, desgl. schöne Zander, eben so groß, auf dem Fischmarkt bei **J. F. Drenzig.**

Um mehreren falschen Gerüchten, daß es jetzt keine Forellen in Leipzig gebe, zu begegnen, erlaube ich mir einem geehrten Publicum hiermit anzuzeigen, daß bei mir fortwährend zu jedem beliebigen Preis Forellen zu haben sind, so wie schöne lebende Hechte von 1 bis 10  $\mathcal{R}$  schwer das Stück.

**C. S. Schmerks,**

Fischhändler in Prof. Schwägrichens Garten an der Wasserkunst Nr. 4.

**Westphäl., Bayonner u. Goth. Schinken** mit und ohne Knochen, so wie **Gothaer Cervelatwurst** empfing wieder frISCHE Zusendung und empfiehlt bestens

**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

## Preßhese

in bester Qualität empfehlen

**Gebr. Banmann, Petersstraße Nr. 40.**

Getragene Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk etc. kauft fortwährend **Carl Rothe, Reichsstr. 27** im Gewölbe.

## Zu kaufen gesucht

wird von einem auswärtigen reichen Herrn auf hiesigem Plage in guter Lage ein renommiertes, ausgebreitetes kaufmännisches Geschäft zur baldigen Uebernahme.

Offerten bittet man unter der Chiffre M. R. I. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Regale, 1 1/2—2 Fuß breit und hoch, 2 Fuß tief, Neumarkt Nr. 41 beim Hausmann.

Eine gute, nicht allzu große Söbelbank wird zu kaufen gesucht von

**Wanckel & Temmler, Inselstraße Nr. 12.**

Gesucht wird ein moderner Kinderwagen, der in gutem Zustande ist, Reichstraße Nr. 27 im Gewölbe.

Gesucht werden 800  $\mathcal{R}$  zu 5% gegen vorzügliche Hypothek durch **Adv. Goering (Tuchhalle).**

Zu leihen gesucht werden von einem hiesigen rechtschaffenen Bürger auf 2 Monate 25 Thlr. gegen gute Zinsen.

Gefällige Offerten bittet man unter Z. Z. 25. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Man wünscht auf eine sichere Erbschaft und unter Garantie einer Lebensversicherung ein Capital von  $\mathcal{R}$  5 & 6000 gegen reichliche Zinsen aufzunehmen. — Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter No. 333. in der Expedition d. Bl. abgeben.

20 bis 25,000  $\mathcal{R}$  sind zu Johannis d. J. gegen Ründelhypothek an Landgrundstücken und 4% Zinsen zu verleihen durch **Advocat Hermann Simon.**

Eine Engländerin erbietet sich, gegen billige Vergütung jungen Mädchen Unterricht im Englischen zu ertheilen, und zwar in zwei Classen, einer für Grammatik und einer für Conversation. Anmeldungen werden durch die Exp. d. Bl. unter den Buchstab. M. H. erbeten.

Eine gebildete Lehrerswitwe in Leipzig, welche sich von jeher dem Unterrichte und der Erziehung mit glücklichem Erfolg gewidmet hat, wünscht noch ein Mädchen von 6—12 Jahren in ihre Familie unter billigen Bedingungen aufzunehmen. Neben der gewissenhaftesten Aufsicht und Pflege wird auch die Erlernung aller feinen weiblichen Arbeiten zugesichert. Herr Lehrer **Sachse** in Leipzig, wohnh. Dresdn. Straße Nr. 64, wird die Güte haben Näheres mitzutheilen.

## Gesuch.

Sollten noch ein oder einige Buchhandlungslehrlinge geneigt sein, an wöchentlich einigen Lehrstunden in der franz. und engl. Sprache Theil zu nehmen, so wird um gef. Abgabe der Adressen in der Buchh. des Herrn **G. C. Schulze (Poststr. Nr. 19)** gebeten.

Gesucht wird ein Platzreisender für ein Colonialwaarengeschäft. **Julius Knöfel, Grimm. Str. 21.**

Ein junger Mann, der mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen und gut empfohlen ist, kann in einer hiesigen Handlung, zunächst als Laufbursche, sogleich ein ihm nütliches Unterkommen finden. Hierauf Reflectirende mögen sich persönlich melden im Geschäft von **C. S. Kleinert** hier, **Grimm. Straße Nr. 27.**

Ein Bursche, welcher Lust hat Schriftsetzer zu werden, kann sich melden **Königsstraße Nr. 6** parterre.

Ein wohlzogener Knabe, welcher jetzt die Schule verläßt, kann als Buchbinderlehrling placirt werden bei **Brecheisen, Johannisg. 6.**



Ein Neubelpolizer oder Tischlergeselle, welcher gut und sauber polirt, findet Beschäftigung Petersstraße Nr. 40 bei Röder.

Ein Knabe, der sich in einer Expedition für's Expedientenfach einüben will, kann sich wieder melden in der Expedition für Nachweisung von Expeditionern.

Ein Laufbursche, welcher noch nicht hier gedient hat und nicht von hier ist, wird zu baldigem Antritt gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt. Hainstraße Nr. 14 im Gewölbe.

Gebühte Cigarrenmacher oder Cigarrenmacherinnen werden sogleich gesucht Mühlgasse Nr. 2 parterre.

Näherinnen, welche im Oberhemdenfertigen geübt, finden dauernde Beschäftigung Tuchhalle, Treppe D, 3 Treppen links.

Einige junge Mädchen können unter guter Leitung Unterricht im fein Weißnähen erhalten Tuchhalle, Treppe D, 3 Treppen links.

Gesucht wird eine Wirthschafterin, welche einer Wirthschaft selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, durch  
C. S. W. Sanger, Erdmannstr. 3, Hintergebäude.

Gesucht wird eine zuverlässige reinliche Person zur Aufwartung Erdmannstraße Nr. 11, 4. Etage links.

Eine Köchin, welche wirklich gut kochen kann, wird gesucht Salomonstrasse Nr. 2, 2. Etage.

Gesucht wird eine Köchin und ein ordentliches Hausmädchen im Ddeon.

Gesucht wird für auswärts eine gut empfohlene Kindermuhme Dresdner Straße Nr. 25, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches reinliches Dienstmädchen Katharinenstraße Nr. 9, im Hofe links 2 Treppen.

Gesucht wird ein reinliches ordentliches Mädchen, das auch etwas nähen kann, für häusliche Arbeit.  
Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 3b parterre.

Gesucht wird zum 1. April ein anständiges, reinliches, fleißiges und mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen; bloß dergleichen können sich melden im Gasthaus zum goldenen Einhorn.

Gesucht wird zum 1. April ein in der Küche sehr bewanderter Mädchen. Näheres bei Giesinger im Posthaus.

Gesucht wird zum 1. April ein Hausmädchen in der Restauration Gerberstraße Nr. 67.

Gesucht wird Krankheit halber zum 1. April ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Quersstraße Nr. 21, hinten im Hofe 1 Treppe hoch.

Gesucht wird 1. April von einer kinderl. Familie ein ordentliches Dienstmädchen, welches nähen kann, Holzgasse 11b, 3 Tr.

Gesucht wird ein ordentliches, mit guten Attesten versehenes Mädchen Mühlgassen-Ecke Nr. 5, 1. Etage.

Ein reinliches Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet zum 1. April Dienst kleine Fleischergasse Nr. 8 parterre.

Krankheit halber wird noch zum 1. April ein sitzames, sich keiner Arbeit scheuendes Mädchen gesucht kl. Burggasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Ein zuverlässiges ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit wird zum 1. April gesucht Moritzstraße Nr. 2, 2 Treppen links.

Ein cautionsfähiger junger Mann, der im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist und auch gute Zeugnisse beibringen kann, sucht einen sichern Posten. Das Nähere Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 und 4, im Hofe 4. Etage bei Hrn. Ulrich zu erfahren.

Gesucht wird von einem tüchtigen, gewandten, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner eine Stelle in einem Gasthaus oder tüchtigen Restauration.  
Näheres bei Herrn Restaurateur  
O. Haak, Planenscher Platz Nr. 1.

#### Beachtung.

Ein ziemlich gebildeter Knabe hiesiger Aeltern wünscht Uhrmacher zu werden. Geehrte Herren Principale erfahren unter billigen Bedingungen das Nähere Poststraße Nr. 18 bei Sachs.

\* Ein Handlungsbesessener bittet um Arbeit in einem Kaufm., Buchb., Musik- oder bürgerl. Geschäft.  
Schuhmachergäßchen Nr. 7, 1 Tr. das Nähere.

### Anstellungs-Gesuch.

Ein cautionsfähiger, in schriftlichen und andern Arbeiten gewandter, noch unverheiratheter Mann, Anfang Dreißiger und verabschiedeter Artillerist, wünscht durch eine bescheidene aber feste Anstellung seine Subsistenz gesichert zu sehen. Wer ihm hierzu verhilft, erhält

**ein hundred Thaler,**

nach Verhältnis mehr, als Gratification. Offerten, bezeichnet: „An W. Adr. Herrn Ernst Dürigen, Scheffelgasse Nr. 31 in Dresden“, wird ehrenhafteste Discretion und nähere Mittheilung zugesichert.

### Ein Kellner,

welcher auch serviren kann, sucht baldigst Condition und bittet werthe Adr. Salzgäßchen 7 im Schuhmachergesuch gef. abzugeben.

Gesucht wird von einem jungen gewandten Kellner, welcher auch mit dem Billard Bescheid weiß, ein Dienst.  
Näheres Brühl Nr. 68 im Keller.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, wünscht zu Ostern in einem Materialgeschäft als Lehrling placirt zu werden.

Geneigte Principale werden gebeten, ihre Adressen Neumarkt Nr. 16 in der Streichriemen-Fabrik abzugeben.

Ein junger Mensch vom Lande sucht einen Dienst als Hausknecht, Kutscher oder Markthelfer; er kann beste Zeugnisse beibringen. Das Nähere bei dem Schenkwrth Friedrich, Zeiger Straße Nr. 7.

Ein junges ansehnliches Mädchen, gewandt im Rechnen, sucht wieder als Ladenmädchen Stelle. Grimm. Str. 21, Holquerv. 1 Tr.

Ein Mädchen von rechtlichen Aeltern, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, kann sogleich oder zum 1. April in Dienst treten. Werthe Adressen sind unter Chiffre K. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Köchin, welche sich jeder häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht bis zum 1. Mai einen Dienst. Näheres zu erfragen Katharinenstraße Nr. 11 beim Hausmann Kluge.

Ein ordentliches, rechtschaffenes Dienstmädchen, das von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 15. April oder 1. Mai einen Dienst. Das Nähere zu erfragen Gerberstraße Nr. 38, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zum 1. April oder Mai einen Dienst.

Zu erfragen bei der Herrschaft, Reichels Garten, Eisterstraße, neben der Loge parterre.

Ein arbeitsames Mädchen, welches schon längere Zeit bei Kindern gedient hat, sucht zum 1. April ein anderweitiges Unterkommen. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 1 parterre.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht zum sofortigen Antritt oder 1. April eine Stelle als Ladenmädchen, Wirthschafterin oder Gesellschafterin. Zu erfragen Brühl 77 in der Conditorei.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen und von seiner Herrschaft gut empfohlen, sucht Dienst als Köchin zum 15. April oder 1. Mai. Thomasgäßchen 2, Gewölbe bei Mad. Schmidt.

Ein anständiges Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Verkaufslocale. Zu erfragen lange Straße Nr. 19, 1 Tr. rechts bei Mad. Lehmann.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. April Dienst. Näheres Neulichtshof Nr. 15, 3 Treppen.

Ein junges gewandtes Mädchen von 15 Jahren, von auswärts, welches noch nicht in Diensten war, sucht Stelle, am liebsten in einem Verkaufsgeschäft oder bei einer Herrschaft. Adressen bezeichnet mit A. A. übernimmt die Expedition d. Bl.

Ein Mädchen vom Lande, welches gut nähen und stricken kann, sucht zum 1. April Dienst. Näheres Neumarkt Nr. 27, 4 Tr.

Hierzu eine Beilage.

Ein schäftig bittet n  
Eine lange h  
Jung  
Gefä  
Nr. 6  
Ein  
welches  
halber  
oder fi  
Ein  
1. Apr  
Zu  
Ein  
Näher  
Ein  
April  
Zeichn  
fahren  
Ein  
empfo  
sucht  
Nä  
Ein  
sich d  
1. ob  
Reich  
Ein  
ds.  
von  
post  
B  
Bür  
Stül  
A  
3  
bis  
Lin  
3  
36  
A  
Dä  
G  
min  
ber  
zeig  
zufe  
G  
ober  
zu  
dar  
unt  
I  
wi  
A  
B



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 88.)

29. März 1855.

Ein junges Mädchen, welches Schneider kann, wünscht Beschäftigung bei einem Schneider oder sonst im Nähen. Adressen bittet man abzugeben Querstr. 29 parterre rechts im Gewölbe.

Eine anständige gebildete Person, von außerhalb und noch nicht lange hier, sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder als Jungfer.

Gefällige Adressen bittet man in der kleinen Windmühlengasse Nr. 6a, 1 Treppe, niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, in der Küche erfahren, welches Jahre lang bei ihren Herrschaften war, sucht Verhältnisse halber zum 15. April oder 1. Mai einen anständ. Dienst für Küche oder für Alles. Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen von auswärts sucht zum 1. April d. J. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 41.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Näheres Brühl Nr. 25 im Hofe links 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. oder 15ten April einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft; selbiges ist im Zeichnen, Platten, Nähen und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 37 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird und in der Küche und Hausarbeit erfahren ist, sucht zum 1. oder 15. April einen Dienst. Näheres Nicolaistraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Mädchen, jetzt noch im Dienst, welches kochen kann und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht, sucht noch bis zum 1. oder 15. April einen Dienst und bittet man sich zu bemühen Reichstraße Nr. 45, 1 Treppe.

## Familien-Logis.

Ein junger, pünktlich zahlender Beamter sucht für Johannis ds. Js. ein in der Vorstadt gelegenes Familienlogis zum Preise von ca. 100  $\mathfrak{f}$ . Offerten wolle man gefälligst unter R. 2. poste restante niederlegen.

Zu miethen gesucht wird, nicht allzu fern der ersten Bürgerschule, von einem sehr pünktlichen Herrn ein heizbares Stübchen, einfach meublirt, jedoch ohne Bett. Anzeigen sign. L. 8. in der Expedition d. Bl.

Zu miethen gesucht wird eine Feuerwerkstatt nebst Logis, bis 1. Juli d. J. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Lindner, Kupfergäßchen Nr. 3.

Zu miethen gesucht wird sogleich ein Logis im Preise von 36 bis 60  $\mathfrak{f}$  in der innern Vorstadt oder Stadt. Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 38, 2 Treppen bei Herrn Dähnert abzugeben.

## Gesuch.

Es wird für Michaelis ds. Js. eine geräumige Localität von mindestens vier Zimmern, erhöhtes Parterre oder erste Etage, in der Buchhändlerlage auf längere Zeit zu miethen gesucht. Anzeigen davon bittet man an Herrn Adv. Siesbeck schriftlich einzusenden, worauf das Weitere erfolgen wird.

Ein Geschäftslocal auf der Universitätsstraße, dem Neumarkt oder dem Nicolaihof wird für Ostern oder auch später zu miethen gesucht. Auch würde eine 1. Etage, sofern Wohnung damit verbunden werden könnte, als geeignet erscheinen. Adressen unter H. B. F. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Familienlogis von ca. 5 Zimmern, Michaelis beziehbar, wird zu miethen gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14, abzugeben.

Gesucht wird eine Stube mit Kammer in einer der nächsten Vorstädte. Adressen T. O. poste restante hier.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 50—60 Thlr., bis Johannis oder noch früher beziehbar, am liebsten in Reich. Garten. Gefällige Adressen bittet man bei Schneider, Hausmann im goldenen Anker in der Hainstraße Nr. 28 niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Juli oder spätestens zu Michaelis von einer Dame ein elegantes Logis von 3—4 Zimmern nebst Zubehör und Gärtchen, nicht über 2 Treppen hoch, in der Marien- oder Dresdner Vorstadt, zum Preise von 180—200 Thlr. Gef. Adressen befördert die Buchhandlung von Bernhard Schlicke, Königsstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird von einem Conservatoristen ein Logis zu mäßigem Preise, in der Stadt oder nächsten Vorstadt. Adressen bittet man niederzulegen im Weißwaarengeschäft von Lucke, Reichstraße, Selliers Hof.

Gesucht wird für Johannis ein mittleres Familienlogis, vor dem Schützen- oder Dresdner Thore, wo möglich mit Gärtchen. Adressen mit Preisangabe sub W. E. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von nächste Michaelis ab ein Familienlogis, bestehend aus fünf Zimmern nebst Zubehör, im Preise von 200 bis 250  $\mathfrak{f}$ , möglichst in der Dresdner Vorstadt. Adressen mit Preisangabe werden Katharinenstr. Nr. 14 b. Hausm. angenommen.

Ein kleines Familienlogis wird bis zu Johannis d. J. gesucht im Preise zu 36—40  $\mathfrak{f}$ , nicht über 2 Treppen, in der innern Stadt. Adressen sind niederzulegen im Rosenkranz in der Restauration bei Herrn Hauck.

Gesucht wird von einer Dame eine Wohnung in der innern Dresdner Vorstadt, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, einigen Kammern und Zubehör, Sonnenseite und nicht über 2 Treppen, wo möglich mit einem Gärtchen, zu Michaelis zu beziehen. Adressen mit Preisangabe werden entgegengenommen in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre G. J.

Gesucht wird für Johannis oder Michaelis d. J. von einer stillen pünktlich zahlenden Familie ein mittleres Logis in freundlicher gesunder Lage innerer oder äußerer Vorstadt. Gefällige recht baldige Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter V. H. H. 1 entgegen.

Ein kleines Logis, oder Stube mit Kammer als Atermiethen, wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man Markttag in der Bürstenbude am Barfußgäßchen niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. April eine Stube ohne Meubles. Adressen bittet man Markt, Ackerleins Haus, im Schuhladen abzugeben.

Zwei meublirte Zimmer mit Schlafcabinet werden zum 1. April gesucht. Adressen sub W. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Dame sucht eine meublirte Stube, am liebsten mit Kammer. Adressen unter J. F. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

## Wes-Local.

In bester Meslage ist ein geräumiges Verkaufs-Local, bestehend aus drei Stuben und einer Kammer, zwar im Hofe aber hell und freundlich, unter separatem Verschluß, für nächste und folgende Messen billig zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 80, 1. Etage.

## In Stadt Malmedy,

Ritterstraße Nr. 39, ist für nächste Ostermesse und die Folgezeit ein großes Gewölbe mit einer daran befindlichen, leicht zu einer Schreibstube einzurichtenden Piece zu vermieten durch Advocat Frenkel.

Ein schön eingerichteter Garten mit Gartenhaus im Johannis- thal 2. Abtheilung ist sogleich zu vermieten. J. Reißner, Tischlermeister, Friedrichstraße Nr. 11.



## Eine Niederlage

(groß und trocken) ist von jetzt ab Lindenstraße Nr. 6 zu vermieten durch **Adv. Roux, Brühl, Schwabe's Hof.**

**Zu vermieten** ist zu Johannis ein **Gewölbe und Zubehör**, zu Material-, Victualien- und jedem Handel passend und in vorzüglicher Lage der innern Vorstadt. Näheres gr. Windmühlenstraße Nr. 32 im Gewölbe oder beim Hausbesitzer.

In bester Geschäftslage ist ein Gewölbe mit **vollständiger Einrichtung** zu einem Materialwaarengeschäft billig zu vermieten. Näheres wird auf M. W. G. # 28 bezeichnete, in der Expedition d. Bl. niederzuliegende Anfragen mitgeteilt.

## Sommerwohnung.

In dem ehemaligen Banquier Thie me'schen Hause zu Wahren, eine Stunde von Leipzig, ist die 1. Etage, aus mehreren Zimmern bestehend, nebst Garten und Obstbäumen, so wie Stallung und Wagenremise für den Sommer, auch für das ganze Jahr zu vermieten. Das Nähere bei dem Besitzer des Grundstücks in Wahren.

**Gärtchen** mit Gartenhäuschen und schönen Obstbäumen sind noch zu vermieten in **Klinkhardt's Garten** am Windmühlenthor.

**Vermietung.** Windmühlenstraße Nr. 3/854 ist eine Etage vorn heraus 1 Treppe hoch nebst allem andern Zubehör, desgleichen ein Gewölbe mit Schreibstube, Niederlagen, Keller und Böden, jedes für sich oder zusammen, welches auch 4 bis 6 Wochen vor dem 1. Juli 1855 zu beziehen ist. Dasselbst 1 Tr. zu erfragen.

**Zu vermieten** ist zu Johannis a. c. ein kleines Logis für 36 Thlr. p. a. Eisenbahnstraße Nr. 1 parterre.

**Zu vermieten** ist eine sehr freundliche Wohnung von vier Piecen, Küche nebst Zubehör, zu Ostern, hohe Straße Nr. 2 B.

In Nr. 1 der Ulrichsgasse ist ein Logis für 60  $\text{fl}$  jährlichen Miethzins von Johannis d. J. ab zu vermieten durch **Adv. Eschmann, Stieglitz's Hof.**

Die **vierte Etage** vorn heraus (Reichstraße Nr. 12) ist für 150 Thlr. von jetzt an, und die 4te Etage nach dem Hofe (ebendasselbst) ist für 60 Thlr. jährlich von Johannis ab zu vermieten durch **Adv. Roux, Brühl, Schwabe's Hof.**

Ein hohes und freundlich gelegenes Parterre auf der Elsterstraße, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, nöthigen Kammern, Küche, Keller-Abtheilungen, Garten u., ist von Michaelis, nach Befinden auch Johannis d. J. zu vermieten. Näheres Elsterstraße Nr. 1602 C, 2te Etage.

**Zu vermieten** ist ein großer trockener Keller und ein Gewölbe außer der Messe Ritterstraße Nr. 25.

Ein Keller, welcher bisher zu einem Weinlager benutzt wurde und sich in Hohmann's Hof befindet, ist zu vermieten. Das Nähere bei

**G. Voenicke,**  
Hohmann's Hof 1. Etage.

Zwei Stuben, 4 Treppen hoch und in Hohmann's Hof gelegen, sind als Niederlage zu vermieten durch

**G. Voenicke,**  
Hohmann's Hof 1. Etage.

In einem ansehnlichen Hause ist ein kleines Familienlogis zu Ostern zu vermieten. **J. G. Meißner, Friedrichstraße 11.**

**Zu vermieten** ist noch zu Ostern ein Logis mit Werkstatt und Zubehör Dresdner Straße Nr. 5 im Hofe quervor.

**Zu vermieten** ist sogleich eine helle und freundlich nach Lohrs Garten gelegene Stube nebst Alkoven, mit mehreren Betten u. s. w. versehen, Gerberstraße Nr. 56, Hinterhaus 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit einem oder zwei Betten Petersstraße Nr. 38, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit einem oder zwei Betten und Stübchen mit Kammer Petersstraße Nr. 29, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist Wegzugs halber eine große Wohnung mit Gartenansicht. Näheres in der Klostersgasse Nr. 16, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist zum 1. April eine freundliche Stube nebst Schlafkammer mit oder ohne Bett, messfrei, Reichstraße Nr. 14 im Hofe quervor 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine schöne unmeublirte **Garçon-Wohnung**, 2. Etage, von 2 Stuben, 1 Alkoven unter eigenem Verschluß, Hainstraße Nr. 19, 3. Etage.

Für einen oder zwei, bevorstehende Messe besuchende Herren ist eine geräumige Stube in der Stadt 2 Treppen hoch abzulassen. Näheres Raundörfschen Nr. 10, 1 Treppe.

Ein freundliches Zimmer mit schönster Aussicht (1. Etage) ist sofort zu vermieten Weststraße Nr. 1671, Dr. Heine's Häuser.

**Auf dem Neumarkt Nr. 9/16** ist an einen oder zwei ledige Herren eine Stube nebst Kammer in der dritten Etage zu vermieten.

Ein kleines Stübchen ohne Meubles ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden Reichels Garten, Bürgergarten, im Hofe 1 Treppe.

Ein freundliches **Garçon-Logis** (Stube mit Alkoven) ist vom 1. April an oder später zu vermieten Brühl Nr. 72, 4 Treppen.

Ein meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer ist zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 16, 3. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle Lehmann's Garten, zweites Haus 4 Treppen rechts

**Gesucht** wird ein Teilnehmer zu einer meublirten Stube; auch sich daselbst eine bis zwei Schlafstellen offen. Petersstr. 8, 2 Tr. rechts.

**C. Schirmer. Heute 7 Uhr.**

**Gerhards Garten. Heute 8 Uhr**  
Stunde.

## Schweizerhäuschen.

Heute Donnerstag den 29. März

**Concert von E. Puffholdt.**

Anfang  $\frac{1}{2}$  3 Uhr.

Zur Aufführung kommen: Die Ouverturen zu „**Johann von Paris**“ von Boieldieu; zu „**Egmont**“ von L. van Beethoven; zu „**die diebische Elster**“ von Rossini. Arie aus „**die Zauberflöte**“ von Mozart. Finale aus „**der Wasserträger**“ von L. Cherubini u. u.

Morgen Freitag den 30. März kein Concert.

Heute Donnerstag zum allgemeinen

## Schweerfest

Fladen, Spritz-, Pfann- u. mehrere Kaffeekuchen, ff. Baiarisches v. Kurz, Abends Beefsteaks, Cotelettes u. Eierkuchen. **Schulze** in Stötteritz.

**Heute** Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
**Eleon. verw. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.**

**Heute** Abend Schweineknöchelchen mit Klößen bei  
**G. Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 17.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zum Leipziger **Schweerfeste** um 10 U. zu Speckkuchen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
**Wann, Hainstraße.**

**Speckkuchen** heute früh halb 9 Uhr bei  
**C. Saake, Plauenscher Platz Nr. 1.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
**J. C. Pehold, Petersstraße Nr. 37.**

**Heute** früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
**Mehlhorn neben der Post.**

**Speckkuchen** heute Morgen 9 Uhr, wozu freundlichst einladet  
**C. Barthardt, Neutkirchhof Nr. 41.**

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
**C. F. Sand, Nicolaisstraße im Rosenkranz.**

Jeden Freitag früh 8 Uhr Speckkuchen beim  
**Bäckermeister Böhner, Grimm. Straße Nr. 31.**

Ce



Falte

St

höflich

Gr



Central-Salle.

Heute halb 8 Uhr  
Prüfungstunde.

S. Fischer, Tanzlehrer.

**Schützenhaus.**

Heute Donnerstag den 29. März

**Concert von W. Herfurth.**

Zur Aufführung kommen unter Anderem:

Die Ouverturen zur Oper „Maurer und Schlosser“ von Auber; zur Oper „die Vestalin“ von Spontini; zur Oper „die Zauberflöte“ von Mozart. Finale aus der Oper „der Schiffbruch der Medusa“ von Reissiger. Duett aus der Oper „Tell“ von Rossini. „Den Schönen Heil“ Lied von Reichardt u. c.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

**Mariabrunnen.**Heute zum Scheuerfest Fladen, frische Pfann- und diverse Kaffee Kuchen, verschiedene warme und kalte Getränke. — Die Biere sind ausgezeichnet schön. **Dr. Kraft.****Staudens Ruhe in Reudnitz.**Heute von 6 Uhr an Speckkuchen und verschiedene andere Speisen. Das feinste echt bayerische Bier à Seidel 15 Pf., wozu ich höflichst einlade. **Franz Klopsch.****Großer Kuchengarten.**Täglich frischen Fladen und div. Kaffee Kuchen, so wie Abends Beefsteak, Eierkuchen u. s. w., ff. Baiarisches von Kurz u. feines Lagerbier. Morgen Schweinsknöchelchen. **C. Martin.** Zugleich empfehle ich meine elegant eingerichtete Regelpbahn zur gefälligen Benutzung.**Grüne Schenke. Heute frische Wachsstockchen.****Gesellschaftshalle.**Heute und jeden Abend Eierkuchen mit grünem Salat, feine Gose und bayerisches Bier aus der königlichen Brauerei in Nürnberg, wozu ergebenst einlade **A. Zerbe** vor dem Zeiger Thore.**Heute Schlachtfest,**wozu ergebenst einlade die Restauration von **S. W. Schulze**, Tauchaer Str. 11.**Kleine Funkenburg.**

Heute zum Scheuerfest früh von 9 Uhr an Speckkuchen und Abends Allerlei mit Zunge oder Cotelettes. Die Marmor-Regelpbahn ist auch Vormittags geheizt.

**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.**Heute Abend gefüllten Kapaun mit Sauerkraut u. Morgen früh Speckkuchen. **C. A. Mey.****Postrestauration.**Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknöchelchen. **S. Siefinger.****Stadt Mailand.**

Heute früh 8 1/2 Uhr Speckkuchen. Die Döllnitzer Gose ist ff.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei **Carl Beyer**, Neumarkt Nr. 11.**Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen.**Zugleich empfehle ich ein feines Köpfschen Bier u. Frankfurter Apfelwein. **Emmerich Kaltschmidt**, Klostersgasse Nr. 7.Morgen Schlachtfest bei **C. W. Scholz**, Packhof, früher am niederen Park.

Drei Thaler Belohnung dem Finder eines verlorenen goldenen Ringes, inwendig mit 3 Buchstaben und Datum. Abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 24, 2. Etage rechts.

\* \* Verloren wurde Montag Nachmittags auf der Promenade ein goldnes, viereckiges Hemdnöpfchen, in dessen Mitte ein Rubin, umgeben von Rosen. Indem vor Ankauf desselben gewarnt wird, bittet man den ehelichen Finder, es gegen gute Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 46, 3 Treppen.

Verloren wurden sechs Stück neue carrirte Taschentücher. — Gegen Belohnung abzugeben in Reudnitz, Kohlgartenstr. Nr. 15.

Verloren wurde ein Strickstrumpf. Man bittet selbigen abzugeben bei Herrn Otto Klemm im Fürstenhause, Universitätsstraße.

Verlaufen hat sich vor einigen Tagen ein schwarzer Wachtelhund mit der Steuernummer 633; wer denselben Hospitalstraße Nr. 9 zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Gefunden wurde am Sonntag ein schwarz und weiß geflochtenes Ledertäschchen; abzuholen Grimm. Str. 31 im Bäckerladen.

**Achtung.**

Actionaire des Wildensfeld-Gärtensdorfer Steinkohlenbau-Vereins werden für heute Abend 7 Uhr in der Restauration des Herrn Meißner (große Fleischergasse) zu einer Besprechung eingeladen.

**Aufforderung.**Die Gläubiger des verstorbenen Literat Herrn **Paul Hermann Sillig** fordere ich in Vollmacht der Universalerbin derselben hierdurch auf, ihre Forderungen bei mir anzumelden und zu bescheinigen.

Leipzig, den 28. März 1855.

Adv. **Cerutti.**Diejenigen, welche dem am 18. März d. J. verstorbenen Herrn **Johann Gottfried Dehler** hier noch schulden, werden hierdurch aufgefordert, binnen den nächsten 14 Tagen bei Vermeidung der Klageanstellung Zahlung an mich zu leisten, Diejenigen aber, welche Ansprüche an dessen Nachlaß zu machen haben, ihre Forderungen bei mir anzumelden und zu bescheinigen.Adv. **Rudolph Rothe**, im Auftrage sämtlicher Erben.

Ahnung kündet der Seele. — Möchte, Theuerste — Deines Freundes Wille sich hierin erkennen lassen! Das Gefühl für Sie, obwohl durch Mißtrauen verkannt, blieb, — geläutert und verklärt durch die Zeiten 1? 2!!! 3! ter B. — 42 — 43 —

**La souffrance.****— Gestern früh! —**Ich will Sie sprechen. Schreiben Sie mir unter bekannter Adresse. **Edward . . . . . m.**



## Zur Tagesfrage.

Nun dürften wir des Scandals wohl genug haben. Jetzt kann es wohl Jeder begreifen, wohin es kommt, wenn die Redaction eines Blattes nicht eingreift, sondern die Sache gehen läßt, wie sie eben kommt. Bei der obschwebenden Frage scheint die Redact. d. Bl. in Berücksichtigung missliebiger Beurtheilung ihres früheren Verfahrens ihrem sonst beobachteten, gar wohl begründeten Grundsatz treu geworden zu sein.

Wöchte sie sich nicht irren lassen und solchem Scandale, wie wir ihn jetzt erleben müssen, künftig in Zeiten vorbeugen.

## Bendant zu „den Früchten“.

Ueb' immer Treu und Redlichkeit  
Bis an Dein kühles Grab u. s. w.

Der alte Landmann mit Maschinen  
nach dem neuesten Schnitt!

## Prosit die Mahlzeit!

Für ein thierartiges Frächtchen müssen denn doch danken:  
Sämmtliche Wespen von gutem Geschmack.

Wir mögen kein Franz: — geschweige dieses — Obst.  
Die vereinigten Bienen  
vaterländischer Zucht.

Ist das die Frucht, die fault noch eh' sie fällt?  
Faust, 1r Theil.

Dem Herrn A. A. . . . zum heutigen Wiegenfeste ein herzliches Lebehoch!  
Eine Freundin aus der Ferne.

Unserem Freund A. A. . . . zum heutigen Tag tiefgefühltesten Glückwunsch!  
Die Veteranen.

**Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräte im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12 S.). Morgen Freitag: Erbsen mit Saucischen.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- |  |  |  |
|--|--|--|
| Androskoff, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.        | Heißt, Kfm. v. Braunschweig, gr. Blumenberg.   | Bieffer, Kfm. v. Stuttgart, gr. Blumenberg.        |
| Albert, Kofh. v. Schiedel, goldnes Sieb.           | Hädel, Kfm. v. Nürnberg, halber Mond.          | Rößler, Part. v. Braunschweig, Stadt Dresden.      |
| Ahnert, Kfm. v. München, Stadt Hamburg.            | Hoffstäd, Kfm. v. Berlin, und                  | Ruhm, Handelsm. v. Greiz, 3 Könige.                |
| Alter, Papiermacher v. Kalkwitz, Bamberger Hof.    | Hoffstäd, Kfm. v. London, Stadt London.        | Reiter, Fabr. v. Hof, Stadt Nürnberg.              |
| Brüning, Def. v. Weisensfeld, Stadt Breslau.       | Higig, Def. v. Volkmannsdorf, St. Breslau.     | Rudolph, Forst-Gand. v. Wien, Palmbaum.            |
| Bencke, Fabr. v. Neustrelitz, 3 Könige.            | Hirche, Obef. v. Görlich, und                  | Rosenkranz, Musikdir. v. Magdeburg, S. de Prusse.  |
| Bolle, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.            | Hirche, Kofh. v. Rothwasser, goldnes Sieb.     | Kau, Def. v. Zwickau, braunes Ros.                 |
| Bolger, Pastor v. Tollnis, Stadt Nürnberg.         | Heilmann, Obef. v. Threna, braunes Ros.        | v. Rennow, Graf, Abgef. v. Wengelsdorf, St. Gotha. |
| Breitschneider, Gastw. v. Löbau, weißer Schwan.    | Hulzer, Frl. v. Weingardteruth, Rauchwaarenh.  | Schulhoff, Künstler v. Prag, Hotel de Bav.         |
| Bauer, Frau v. Breslau, und                        | Hirsch, Zeugmacherstr. von Münchenberndorf,    | Sintenis, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.             |
| Bürger, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.            | Bamberger Hof.                                 | Scharenberg, Glasermstr. v. Neustrelitz, 3 Könige. |
| Bapstie, Goldarbeiter v. Paris, goldner Hahn.      | Jumisch, Handelsm. v. Ponitz, Bamberger Hof.   | Sebastian, Kofh. v. Altenburg, braunes Ros.        |
| Basdon, Lithograph v. Dresden, Kaiser v. Destr.    | Jäpel, Bergbeamter v. Altenburg, Tiger.        | Schulze, Obef. v. Lanneberg, goldnes Sieb.         |
| Blauhut, Fabr. v. Glauchau, Stadt London.          | Krebschmar, Kofh. v. Breundorf, und            | Sämisch, Kfm. v. Luckau,                           |
| Bleicher, Fabr. v. Ansbach, und                    | Rabisch, Def. v. Gilenburg, braunes Ros.       | Sämisch, Stud. v. Heidelberg, und                  |
| Butter, Def. v. Fürth, schwarzes Kreuz.            | Karbaum, Kürschner v. Weisensfeld, Tiger.      | Sturz, Rent. v. Dresden, Stadt Hamburg.            |
| Galmer, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Pologne.       | Kolar, Geistlicher v. Prag, Burgstraße 14.     | Sander, Kfm. v. Kitzingen, Stadt Gotha.            |
| Goller, Gond. v. Breslau, schwarzes Kreuz.         | Lautenschläger, Insp. v. Gotha, Palmbaum.      | Schäfer, Gärtner v. Buchfeld, Rauchwaarenh.        |
| Glärner, Buchh. v. Brüssel, Palmbaum.              | Lichtenstein, Insp. v. Zschöcher, grüner Baum. | Schwarz, und                                       |
| Davignon, Kfm. v. Frankenhäusen, Palmbaum.         | Louis, Kfm. v. Magdeburg, Stadt London.        | Schneider, Kauf. v. Greiz, 3 Könige.               |
| Donner, Kfm. v. Donabrück, Hotel de Prusse.        | Ladner, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Pologne.   | Schimmenin, Obef. v. New-York,                     |
| Dorckner, Kfm. v. Bremen, und                      | Löbel, Kfm. v. Aulzig, weißer Schwan.          | Schellenberg, Kfm. v. Blauberg, und                |
| Dewsch, Lehnv. v. Reichenberg, Hotel de Russie.    | Makowska, Frau, und                            | v. Schleinig, Part. v. Potsdam, S. de Baviere.     |
| Dunkenberg, Kfm. v. Ubersfeld, gr. Blauenb.        | v. Mierowski, Stud. v. Krakau, schw. Kreuz.    | Stumpfeneyer, Kfm. v. Rio de Janeiro, und          |
| Erlich, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.          | Momsaure, Kfm. v. Lyon, Hotel de Baviere.      | Schulze, Abgef. v. Hausdorf, Hotel de Pol.         |
| Frank, Kfm. v. Berlin, Stadt London.               | Müller, Kfm. v. Schneeberg, weißer Schwan.     | Schneider, Kfm. v. Frauenfeld, halber Mond.        |
| Galley, Gastw. v. Alerisbad, und                   | Maaser, Gastw. v. Lindenberg, schwarzes Kreuz. | Stüber, Frau v. Duerfurth, goldner Hahn.           |
| v. Griesen, Kammerh. v. Rammelsburg, gr. Blimbürg. | Müller, Obef. v. Jesau, goldnes Sieb.          | Samson, D. v. Berlin, und                          |
| Frank, Kfm. v. Mügdeberg, Palmbaum.                | Mohr, Frau v. Krakau, schwarzes Kreuz.         | Schwarzenberg, Kfm. v. Ubersfeld, gr. Blimbürg.    |
| Flechtig, Gastw. v. Zwickau, braunes Ros.          | Michaelis, Kfm. v. Berlin, Stadt London.       | Stark, Instrumenth. v. Neukirchen, und             |
| Gerber, Fleischermstr. v. Plagwitz, br. Ros.       | Neubert, Juv. v. Dessau, Palmbaum.             | Seiferth, Frau v. Dresden, schwarzes Kreuz.        |
| Geißler, Obef. v. Kleinbocka, Bamberger Hof.       | Nöbler, Stellmacherstr. v. Deutsch-Rosfelwitz, | Schlenstein, Kfm. v. Burgreppach, St. Nürnberg.    |
| Gellay, Kfm. v. St. Quentin, und                   | Stadt Köln.                                    | Läschner, Maler v. Neukirchen, Kaiser v. Destr.    |
| Göttlich, Kfm. v. Lissa, Hotel de Baviere.         | Neff, Kfm. v. Konstantinopel, Hotel de Bav.    | Lauscher, Gastw. v. Schedewitz, braunes Ros.       |
| Gyßer, Glasermstr. v. Hof, und                     | Nebler, Fabr. v. Grimmitzschau, S. de Baviere. | Winkler, Frl. v. Lissen, Eisenbahnstraße 11b.      |
| Graf, Hoffschlosser v. Altenburg, St. Nürnberg.    | Nöbels, Kfm. v. Alsbach, Stadt London.         | Weidner, Glasermstr. v. Ansbach, Rauchhalle.       |
| Haupt, Prof. v. Berlin, Hotel de Baviere.          | Pimm, Stud. v. Reichenberg, Hotel de Russie.   | Zschalig, Kofh. v. Aigendorf, goldnes Sieb.        |
| v. Hartmann, Obef. v. Akerdorf, S. de Pol.         | Präger, Apoth. v. Dresden, Palmbaum.           | Zeig, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.              |
| Hagendorf, Kfm. v. Nürnberg, und                   | Prädicow, Apoth. v. Döbeln, 3 Könige.          | Zobel, Kfm. v. Berlin, und                         |
| Heller, Kfm. v. Tachau, Stadt Nürnberg.            | Pröhl, Def. v. Breitingen, Bamberger Hof.      | Zschille, Fabr. v. Orosenhain, Hotel de Pol.       |

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Der Schafkopfsverein gratulirt seinem verehrten Mitgliede H. M. zum heutigen Geburtstag.

L. E. G. O. V. & Cons.

Dem Herrn Böttchermeister M.... zum heutigen Geburtstag ein dreimal donnerndes Hoch!  
Der Feuerwerker.

Es ist wünschenswerth, daß diejenigen Herren, welche die Eingabe an die Herren Kramermeister unterzeichnet haben, im heutigen Quartale erscheinen.

## Einladung zum Valedictionsact

einiger Gymnasialisten  
am 30. März früh um 9 Uhr  
durch das Collegium der Nicolaischule.

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter Helene mit dem Specialcommissar, Regierungsassessor Herrn Max Pomme hiersebst beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Merseburg, den 24. März 1855.

Berm. Dr. Schilling.

Berwandten und Bekannten zur Nachricht: Dienstag d. 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr gab mir nach schwerer Entbindung zu meinem Knaben und zwei, das dritte Mädchen. Mutter und Kinder sind gesund.  
Wilhelm Siegmund.

Herrn Bieweg danken wir für die am Grabe unserer guten Mutter Eleonore Dorothea Rosine Schumann gehaltenene Rede.

Die trauernden Geschwister der Verstorbenen.